Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-oh.de

Deutsche Rote Zukunft

#SetzeEinZeichen

JRK Komp@kt

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 02 / 2017

Übersicht

Themen dieser Ausgabe

Seite 2-3	Neue JRK-Leitsätze
Seite 4	Erlebnisbericht – Kreisausschuss-Teamworkshop am 15.01.2017 in Bad Schwartau
Seite 5	Erlebnisbericht – Workshop "Wettbewerbsthemen“ am 19.02.2017 in Eutin
Seite 6	Erlebnisbericht – Bericht zum Handarbeit-Seminar vom 03.-05.03.2017 in Dahme
Seite 7	Erlebnisbericht – Tagesfahrt in die FunArena am 18.03.2017 in Henstedt-Ulzburg
Seite 8	Rubrik: Ausblick – Sommerfahrt 2017

Neue JRK-Leitsätze veröffentlicht!

Am 24. September 2016 fand unsere JRK-Bundeskonferenz statt. Auf dieser Bundes-konferenz haben wir unsere 16 Leitsätze verändert.

Quelle: http://jugendrotkreuz.de/

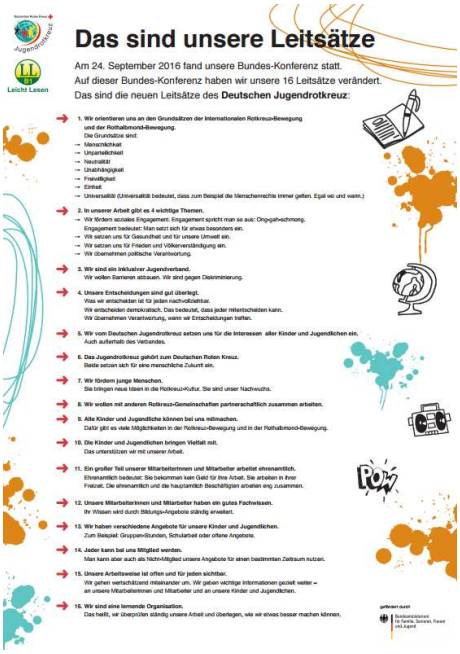


Bild: http://jugendrotkreuz.de/

Mehr Information zur Philosophie des Jugendrotkreuzes findet ihr unter www. http://jugendrotkreuz.de/jugendrotkreuz/philosophie/

Jugendrotkreuz

LL B1 Leicht Lesen

Das sind unsere Leitsätze

Am 24. September 2016 fand unsere Bundes-Konferenz statt.
Auf dieser Bundes-Konferenz haben wir unsere 16 Leitsätze verändert.
Das sind die neuen Leitsätze des **Deutschen Jugendrotkreuz**:

1. **Wir orientieren uns an den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz-Bewegung und der Rothalbmond-Bewegung.**
   Die Grundsätze sind:
   - Menschlichkeit
   - Unparteilichkeit
   - Neutralität
   - Unabhängigkeit
   - Freiwilligkeit
   - Einheit
   - Universalität (Universalität bedeutet, dass zum Beispiel die Menschenrechte immer gelten. Egal wo und wann.)

2. **In unserer Arbeit gibt es 4 wichtige Themen.**
   - Wir fördern soziales Engagement. Engagement spricht man so aus: Ong-gah-schmong.
     Engagement bedeutet: Man setzt sich für etwas besonders ein.
   - Wir setzen uns für Gesundheit und für unsere Umwelt ein.
   - Wir setzen uns für Frieden und Völkerverständigung ein.
   - Wir übernehmen politische Verantwortung.

3. **Wir sind ein inklusiver Jugendverband.**
   Wir wollen Barrieren abbauen. Wir sind gegen Diskriminierung.

4. **Unsere Entscheidungen sind gut überlegt.**
   Was wir entscheiden ist für jeden nachvollziehbar.
   Wir entscheiden demokratisch. Das bedeutet, dass jeder mitentscheiden kann.
   Wir übernehmen Verantwortung, wenn wir Entscheidungen treffen.

5. **Wir vom Deutschen Jugendrotkreuz setzen uns für die Interessen aller Kinder und Jugendlichen ein.**
   Auch außerhalb des Verbandes.

6. **Das Jugendrotkreuz gehört zum Deutschen Roten Kreuz.**
   Beide setzen sich für eine menschliche Zukunft ein.

7. **Wir fördern junge Menschen.**
   Sie bringen neue Ideen in die Rotkreuz-Kultur. Sie sind unser Nachwuchs.

8. **Wir wollen mit anderen Rotkreuz-Gemeinschaften partnerschaftlich zusammen arbeiten.**

9. **Alle Kinder und Jugendliche können bei uns mitmachen.**
   Dafür gibt es viele Möglichkeiten in der Rotkreuz-Bewegung und in der Rothalbmond-Bewegung.

10. **Die Kinder und Jugendlichen bringen Vielfalt mit.**
    Das unterstützen wir mit unserer Arbeit.

11. **Ein großer Teil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeitet ehrenamtlich.**
    Ehrenamtlich bedeutet: Sie bekommen kein Geld für ihre Arbeit. Sie arbeiten in ihrer Freizeit. Die ehrenamtlich und die hauptamtlich Beschäftigten arbeiten eng zusammen.

12. **Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein gutes Fachwissen.**
    Ihr Wissen wird durch Bildungs-Angebote ständig erweitert.

13. **Wir haben verschiedene Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen.**
    Zum Beispiel: Gruppen-Stunden, Schularbeit oder offene Angebote.

14. **Jeder kann bei uns Mitglied werden.**
    Man kann aber auch als Nicht-Mitglied unsere Angebote für einen bestimmten Zeitraum nutzen.

15. **Unsere Arbeitsweise ist offen und für jeden sichtbar.**
    Wir gehen wertschätzend miteinander um. Wir geben wichtige Informationen gezielt weiter – an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an unsere Kinder und Jugendlichen.

16. **Wir sind eine lernende Organisation.**
    Das heißt, wir überprüfen ständig unsere Arbeit und überlegen, wie wir etwas besser machen können.

gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kreisausschuss-Teamworkshop am 15.01.2017 in Bad Schwartau

„Geschrieben aus der Sicht des JRK-Kreisleiter Heiko Hahn“.

Wie können wir uns als Kreisausschuss (KA) weiter verbessern? Wie können wir noch besser zusammenarbeiten und vor allen neue Themen voranbringen? Diese und ähnliche Fragen stellte ich mir, als wir uns nach gut 2 Jahren wieder vornahmen einen Teamworkshop durchzuführen. Eine weitere Voraussetzung war für mich, mal nicht über Jugendrotkreuz-Themen an sich zu sprechen, sondern wirklich fokussiert an unserer Zusammenarbeit zu arbeiten.

Herausgekommen ist ein Workshop mit dem Inhalt „Selbst- und Fremdwahrnehmung“. Welche Stärken / Entwicklungsfelder kenne ich eigentlich von mir? Wie sehen mich andere? Aufbauend auf dem „Johari Fenster“ – Kommunikationsmodell konnten die KA-Mitglieder einordnen, welche Bereiche der Teamarbeit es eigentlich gibt, was ein „Blinder Fleck“ oder ein „Geheimer Bereich“ ist und welche Auswirkungen die Zusammenarbeit im Team auf diese Felder hat. Anschließend konnten die KA-Mitglieder sich gegenseitig Stärken und Entwicklungsfelder aufzeigen, ohne dass sich jemand verletzt gefühlt hat (das war die wichtigste Erfahrung). Dies dient nun dazu, sich zukünftig selbst und andere besser einzuschätzen zu können.

Nach dem theoretischen Exkurs und einem gemeinsam zubereiteten Mittagessen ging es zum Indoor-Soccer spielen. Nach ca. 10 Minuten waren die meisten von uns schon reichlich am Ende ihrer Kräfte. Beim lockeren Zuspiel hielten aber alle doch die eine Stunde durch und nahmen auch diese Teamerfahrung mit nach Hause.

Ein rundum gelungener Tag bei dem jeder etwas Neues über sich erfahren konnte.

Bericht / Fotos: Heiko Hahn, JRK Kreisleitung

Workshop "Wettbewerbsthemen“ am 19.02.2017 in Eutin

Am Sonntag, den 19.02.2017, fanden sich zehn Gruppenleiter im DRK-Kreisverband in Eutin zu einem Workshop ein. Diesmal war das Thema: „Themen für die Wettbewerbe – wie kann ich diese den JRK-lern schmackhaft machen!“. Die Herausforderung war, sich in kürzester Zeit mit vier von fünf Themen intensiv auseinanderzusetzen und den Ablauf einer Gruppenstunde zu kreieren. Bei jedem Kreiswettbewerb stehen die Themen zu den Bereichen Politik, Verkehr, Gesundheit, Rotes Kreuz, Kampagne und Erste-Hilfe auf dem Programm.

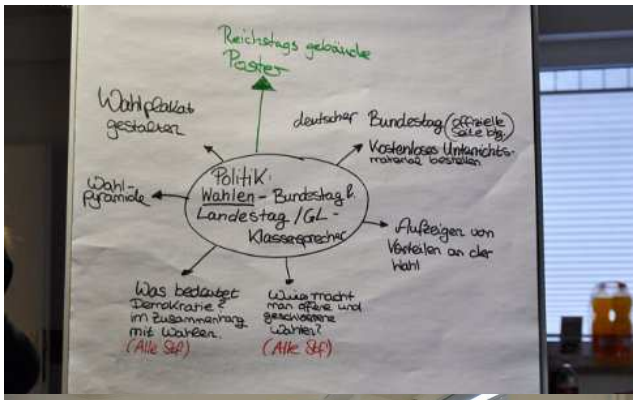
Unser Referent Heiko (unser JRK-Kreisleiter) stellte uns anfangs den groben Fahrplan für den Tag vor. Auch wenn hier kein komplettes Ergebnis zu erwarten sei, sollten wir uns mit Hilfe eines roten Fadens an die Themengebiete herantasten. Am Anfang wurden unsere Erwartungen für den Tag aufgeschrieben, welche dann am Ende nochmals abgeglichen werden sollten.

Im Anschluss legten wir uns auf vier der fünf Themengebiete fest, welche wir beim Workshop bearbeiten wollen. Die Gruppen wurden so aufgeteilt, dass nicht zwei aus einem Ortsverein in ein und derselben Gruppen war, was natürlich zu unterschiedlichen Ansätzen der Gruppenstunden hinführen sollte. Wir haben uns für die Themen „Politik“, „Gesundheit“, „Rotes Kreuz“ und „Kampagne“ entschieden. Jede Gruppe erarbeitete Herangehensweisen an die Themen sowie den Ablauf einer Gruppenstunde. Hier wurden natürlich sehr viele Ansatzpunkte gefunden und interessante Ideen gesammelt. Gerade bei dem Thema zur neuen Kampagne waren die zwei Gruppen sehr kreativ.

Zum Thema Mülltrennung (Bereich Kampagne) kam zum Beispiel der Vorschlag, mit den Gruppenmitgliedern Lebensmittel einzukaufen, um hier auch mal den Aspekt der Vielfalt von Müll zu sehen, der bei der Verpackung entsteht. Wobei die andere Gruppe schlicht und einfach Müll von zu Hause mitbringen will und diesen dann einmal auf dem Tisch auszubreiten. Genauso ähnlich sah es bei dem Thema „Gesundheit“ aus. Wie baue ich einen Blutkreislauf? Die einen arbeiten mit blauen und roten Bindfaden und die anderen mit Wasser-schläuchen. Allein die Ideen, die an diesem Tage entstanden waren hervorragend. Nun hoffen natürlich alle, dass das Ausgearbeitete auch umsetzbar ist. Zum Schluss waren sich alle Teilnehmer einig, dass so ein Vorbereitungs-workshop eigentlichen jedes Jahr stattfinden muss. Nur dann eben mit mehr Gruppenleitern - denn je mehr Leute, desto mehr Ideen. Eine weitere Idee war auch, Eltern von Jugendrotkreuzlern bei der Ideenfindung und Ausarbeitung mit einzubeziehen.

Im Großen und Ganzen war es ein sehr gelungener Tag. Jeder nahm viele Ideen mit und wird nun versuchen diese umzusetzen. Auf einen schönen und erfolgreichen Kreiswettbewerb im Mai.

Bericht / Fotos Sabine Bösger, JRK Ratekau



Bericht zum Handarbeitsseminar

Freitag, 3. März 2017, 18:00 Uhr in der Jugendherberge Dahme:
Der Startschuss für ein Seminar der besonderen Art. Es ging ums Handarbeiten.

Ja, wir können nicht nur Erste Hilfe, wir können auch nähen, filzen und häkeln.

Wie es sich für ein arbeitsreiches Wochenende gehört, starteten wir mit einem leckeren Abendessen. Danach wurden wir alle begrüßt und die Seminarbereiche wurden erklärt. Alle Teilnehmer trugen sich für die Seminarbereiche, die sie besonders interessieren, in Listen ein.
Der Abend klang dann mit Spielen aus. Von „Wer bin ich?“ bis „Die Werwölfe vom Düsterwald“ war alles dabei.
Nach einer kurzen Nacht und einem sehr guten Frühstück startete das Seminar. Zur Auswahl standen:
- Häkeln: z. B. Topflappen, Freundschaftsbänder
- Nähen: z. B. Kissen, Handytaschen
- Filzen: z. B. Bleistifte, Teelichter, Pompoms, Schlüsselanhänger, Kuschelmonster usw. umfilzen.

Die Zeit verging wie im Fluge und auf einmal gab es auch schon Mittagessen. Bei Zigeunerschnitzel tauschten wir uns über das aus, was wir bisher gemacht haben. Anschließend ging es raus an die Ostsee. Wenn man schon mal da ist, sollte man sich die Meeresluft mal um die Nase pusten lassen. Dank der Natur hatten wir sogar ein paar Kletterelemente dabei, denn das Meer hat ein bisschen Strand verschluckt.
Den Rest des Tages haben wir weiter gewerkelt und wurden nur von Kaffee und Kuchen unterbrochen.
Der Abend stand dann wieder ganz im Sinne des gemeinsamen Spielens und des gegenseitigen Präsentierens der Werkstücke.
Müde, aber sehr zufrieden mit der eigenen Arbeit, ging es am Sonntag ans Aufräumen. Da jeder mit angepackt hat, waren wir damit auch schnell fertig und so fuhren wir gegen 12 Uhr alle nach Hause.
Wir für unseren Teil haben viel gelernt und haben festgestellt, dass wir auch handarbeiten können.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung, bei der wir uns alle wiedersehen.

Bericht : JRK Bad Schwartau

Tagesfahrt in die FunArena

Es trafen sich 60 Jugendrotkreuzler um 10:00 Uhr in Bad Schwartau am dortigen Ortsverein, um mit fünf Bussen zur FunArena nach Henstedt-Ulzburg zu fahren. Nachdem alles geklärt wurde, wer in welchen Bus mitfährt und wer bereits bezahlt hat, ging die Fahrt endlich um 10:15Uhr los.

Nach einer Fahrtzeit von ca. einer Stunde und viel lauter Musik in den Bussen haben wir unser Ziel erreicht. Wir bekamen einen separaten Raum, wo wir unsere Rucksäcke und Taschen abstellen konnten. Es dauerte nicht lange und alle waren im Areal verteilt. Während die Einen am Rutschen waren, sind die Anderen auf der Kinderkartbahn oder der normalen Kartbahn gefahren. Die, die darauf keine Lust hatten, fand man im Legoland oder in den Kindertürmen zum Klettern und Rumturnen. Auch der Spaß auf dem Trampolin durfte nicht fehlen.

Es gab mehrere Rutschen, wo man nach Vergnügen rutschen konnte. Entweder nutzte man die Reifenrutsche oder die Freifall-Rutsche, die ein Gefälle von 90 Grad hatte. Hierbei bekam man einen ganz schönen Speed. Für eine Pause holte man sich dann im Gastronomiebereich etwas zu essen und ging in den separaten Raum. Es gab lecker Burger mit Pommes oder auch Meter-Pizza. Verhungern musste hier keiner. Danach ging es dann nochmals weiter, um die restlichen Sachen, die man im ersten Schwung nicht ausprobiert hatte, nun auszuprobieren. Oder man wiederholte einfach einige Sachen. Auch Indoor-Fußball konnte mit mehreren gespielt werden oder einfach im Niedrig-Seilgarten balancieren üben und sich wie ein Tarzan von Seil zu Seil schwingen.

Gegen 16:30 Uhr versammelten sich alle wieder, um zu den Bussen zu gehen. Nun ging es an die Rückfahrt. Hier waren einige kaputt vom vielen Toben und machten während der Fahrt die Augen zu. Gegen 18:00 Uhr trafen wir uns alle nochmal in Bad Schwartau am Ortsverein, um ein Abschlussfoto zu machen. Danach trennten sich die Wege der einzelnen Ortsvereine und alle sind gut zu Hause angekommen.

Bericht: JRK Ratekau
Fotos: Annika Kleeberg, Marijan Schwien, JRK Kreisausschuß

Rubrik: Ausblick

Sommerfahrt des Jugendrotkreuzes 2017

30.07. – 04.08.2017 zum Schloss Mansfeld

Das fünf Autostunden entfernte Schloss Mansfeld liegt ca. 40 km von der kreisfreien Großstadt Halle an der Saale entfernt. Hier gibt es Action pur und garantiert keine Langeweile. Auf dem Gelände gibt es einen Fußballplatz, einen Volleyballplatz und alte Ruinen, die es zu erkunden gilt.

Also viel zu entdecken. Aber das ist bei weitem noch nicht alles, denn das Schloss Mansfeld bietet noch Weiteres an, u. a. Schlossbesichtigung, Schnitzeljagd, Kistenklettern …

Aber da uns das alles noch nicht genug ist, organisieren wir mehrere Tagesausflüge ins Schwimmbad, zum Shoppen in eine Großstadt oder eine rasante Abfahrt auf einer Sommerrodelbahn.

SCHLOSS Mansfeld
VERGANGENHEIT, DIE ZUKUNFT HAT

Noch schnell bei deinem Gruppenleiter anmelden!

Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz

www.jrk-oh.de

DRK Kreisverband Ostholstein e.V.
Jugendrotkreuz
Waldstraße 6
23701 Eutin
Tel.: 04521 8003 0
Fax: 04521 8003 27
E-Mail: info@jrk-oh.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:
Saskia Laude (Inhalt)
Heiko Hahn (Inhalt und Layout)
Jan Cordes (Korrektur)
Alexandra Morgenstern (Korrektur)